

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Werkausschusses der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau vom 15. November 2016

ö 3: Beratungsgegenstand

Wirtschaftsplan 2017

Az.: 941

Berichterstatter:

**Kai Kattau
Werkleiter**

./. Der Berichterstatter **K a t t a u** erläutert anhand beiliegender Präsentation folgenden

S a c h v e r h a l t:

Auf der Basis des Jahresabschlusses 2015 der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau (GTL) und mit den Erfahrungen und Erkenntnissen des ersten Halbjahres 2016 wurde der vorliegende Entwurf des Wirtschaftsplans 2017 aufgestellt.

Die Gliederung der GTL in einzelne Fachbereiche, mit klar abgegrenzten Aufgaben, hilft dabei eine möglichst große Transparenz zu bekommen und stellt sicher, dass der gebührenfinanzierte Fachbereich „Abwasserwirtschaft“ rechtskonform bewirtschaftet werden kann.

Der Wirtschaftsplan der GTL setzt sich, abgeleitet aus unserer Organisation und der daraus gebildeten Mandantenstruktur, aus fünf Teilplänen zusammen.

./. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 als Gesamtschau und die Teilpläne sind in der Anlage beigefügt. Ebenso ist der 5-jährige Finanzplan nach § 17 EBV i.V.m. § 24 Abs. 2-4 KommHV in der Anlage enthalten.

1. Vermögensplan und Finanzplan

Ausgaben im Vermögensplan

Der Vermögensplan sieht Aufwendungen für Investitionen (8.492.000,00 €) und Ausgaben zur Tilgung von Krediten (1.420.000,00 €) von insgesamt **9.912.000,00 €** vor.

Ein besonderer Einzeleffekt im Vermögensplan (Fachbereich Mobilitätsplanung) ist die teilweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf Basis des Energieeffizienzkonzeptes in Höhe von ca. 975.000,00 €. In einem ersten Abschnitt werden die erneuerten Straßenbeleuchtungsanlagen in das Betriebsvermögen der GTL übernommen.

Einnahmen im Vermögensplan

• Außenfinanzierung:	
Anteilsfinanzierung des Abwasserverbandes	
Bayer. Bodenseegemeinden (25 %)	1.392.000,00 €
Kanalherstellungsbeiträge	100.000,00 €
Kreditaufnahmen	<u>6.802.000,00 €</u>
	<u>8.294.000,00 €</u>
• Innenfinanzierung:	
Abschreibungen, Veränderung Rückstellungen,	
Auflösung Zuschüsse/Beiträge	2.181.000,00 €
GuV-Verluste	<u>-563.000,00 €</u>
	<u>1.618.000,00 €</u>
<u>Einnahmen Gesamt</u>	<u>9.912.000,00 €</u>

Für das Wirtschaftsjahr 2017 muss also ein Bankkredit in Höhe von 6.802.000,00 € eingeplant werden.

2. Erfolgsplan nach EBV

Für 2017 wird ein Gesamtverlust der GTL in Höhe von -563.000,00 € erwartet. Dieser setzt sich aus einem Verlust von -342.000,00 € im Bereich Abwasserwirtschaft und aus einem Verlust von -221.000,00 € bei den anderen Mandanten zusammen.

Für 2016 wird ein Gesamtverlust der GTL in Höhe von -224.000,00 € erwartet. Dieser setzt sich aus einem Verlust von -202.000,00 € im Bereich Abwasserwirtschaft und aus einem Verlust von -22.000,00 € bei den anderen Mandanten zusammen.

Die Sachverhalte im Detail sind unter 2.1 bis 2.5 näher beschrieben.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisses von der Gründung 2015 bis zum Erfolgsplan 2017 mit der Differenzierung zwischen dem Fachbereich Abwasserwirtschaft (Mandant 1) und den vier anderen Mandanten 2-5 (Straßen- und Gewässerbau, Stadtgärtnerei, Städtische Betriebe und Werkleitung/Betriebswirtschaft/ Verwaltung/ Mobilitätsplanung).

Neben der Trennung der beiden Bereiche zeigt die Tabelle auch das korrigierte Ergebnis im Fachbereich Abwasserwirtschaft. Es zeigt das Ergebnis ohne die Auflösung der Rückstellung für Gebührenüberzahlung nach Wiederbeschaffungszeitwerten (WBZW).

Ergebnisentwicklung

in T €	Mandant 1			Mandant 2-5	GTL
	o. Korr. WBZW	Effekt WBZW	korr. Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Plan 15	768	-750	16	20	36
Ist 15	733	-750	-17	299	282
Plan 16	722	-750	-28	22	-6
Vorschau 16			-202	-22	-224
Plan 17			-342	-221	-563

Im Bereich der Personalkosten wurde neben der feststehenden Tarifierhöhung von 2,35% die Reduzierung einer Stelle berücksichtigt.

Da der Eigenbetrieb nur Eigentümer von betriebsnotwendigem Vermögen ist, bleibt insbesondere die Garten-, Straßen- und Gewässerinfrastruktur im Eigentum der Stadt. Das führt dazu, dass die durchzuführenden Baumaßnahmen (Neuansatz 2017: 21.622.500,00 €) nach wie vor im Vermögenshaushalt der Stadt abzubilden sind. Bei der GTL werden die entsprechenden Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt. Diese werden dann in gleicher Höhe der Stadt weiterberechnet.

2.1 Mandant Abwasserwirtschaft

Für 2017 wird ein Verlust in Höhe von -342.000,00 € erwartet.

Die Vorschau für 2016 zeigt ein negatives Ergebnis von -202.000,00 € (Planansatz: 722.000,00 €).

Im Plan 2016 war noch die Auflösung der Rückstellung für Gebührenüberzahlung nach Wiederbeschaffungszeitwerten (WBZW) enthalten. Diese wird jedoch lediglich bilanziell dargestellt, sodass dieser positive Effekt von ca. 750 T€ nicht im Erfolgsplan sichtbar ist. Dies wurde für 2017 im Planansatz erstmalig berücksichtigt.

2.2 Mandant Straßen- und Gewässerbau

Für 2017 wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Aufgrund des erhöhten Anteils an den Verwaltungskosten der Stadt und leicht erhöhter Personalaufwendungen wird das Ergebnis 2016 mit -45.000,00 € (Planansatz: 0) negativ sein.

2.3 Mandant Stadtgärtnerei

Für 2017 wird ein Verlust in Höhe von -103.000,00 € erwartet.

Dieser Verlust beinhaltet den überwiegenden Ausgleich (113.000,00 €) des in 2015 entstandenen Gewinns.

Nach § 8 Abs. 1 EBV soll der Eigenbetrieb eine angemessene Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaften.

In 2016 ist mit einem Jahresergebnis von ca. -89.000,00 € (Plan 10.000,00 €) zu rechnen.

Die Ergebnisverschlechterung resultiert aus erhöhten Kosten bei der Baumpflege. Hier wurden dringende Arbeiten im Bereich Pflege und Sicherung von Bäumen durchgeführt.

2.4 Mandant Städtische Betriebe

Für 2017 wird ein Verlust in Höhe von -117.000,00 € erwartet.

Dieser Verlust beinhaltet den überwiegenden Ausgleich (128.000,00 €) des in 2015 entstandenen Gewinns.

Nach § 8 Abs. 1 EBV soll der Eigenbetrieb eine angemessene Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaften.

In 2016 ist mit einem Jahresergebnis von ca. 38.000,00 € (Plan 11.000,00 €) zu rechnen.

Die Ergebnisverbesserung basiert im Wesentlichen auf der Umsatzerhöhung von voraussichtlich 20.000,00 € und einer Kostenreduzierung im Bereich der Materialkosten (Treibstoffe).

2.5 Mandant Werkleitung/ Verwaltung/ Mobilitätsplanung

Die Kosten dieses Mandanten werden unter Berücksichtigung der Umsätze für die Mobilitätsplanung innerhalb der GTL intern verrechnet.

Verteilungsschlüssel (unverändert):

40 % Abwasserwirtschaft

15 % Straßen- und Gewässerbau

20 % Stadtgärtnerei

25 % Städtische Betriebe

Für 2017 wird deshalb ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

In 2016 wird sich insbesondere aufgrund der niedrigeren Stromkosten und der teilweise nicht Inanspruchnahme von Beratungskosten ein positives Ergebnis von ca. 75.000,00 € ergeben.

3. Erfolgsplan nach KAG für den Fachbereich Abwasserwirtschaft

Der Erfolgsplan 2017 nach KAG wurde auf den tatsächlichen Aufwands- und Ertragszahlen des Jahres 2015 und dem zu erwartenden Ergebnis des Jahres 2016 aufgebaut.

In die Erfolgsplanung des Wirtschaftsjahres und die Vorausschau für die Jahre 2018 - 2020 sind die zu erwartenden Mehr- und Minderaufwendungen bzw. -erlöse aus dem Ausbau und Inbetriebnahme der Neuanlagen eingearbeitet.

Die Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals wird in 2016 - vorbehaltlich der Zustimmung des Werkausschusses - mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 3,25 % gerechnet.

Ursprünglich wurde nach 2015 (4,00 %) für das Jahr 2016 mit einem Zinssatz von 3,75 % geplant. Die aktuelle Lage am Markt zwingt uns aber zu einer weiteren Senkung des Zinssatzes.

Für 2017 bis 2020 ist ein weiterer Rückgang auf 3,00 % eingearbeitet.

Im Jahr 2016 wird mit einer Unterdeckung von -157.000,00 € gerechnet und liegt damit um rund 230.000,00 € besser als der Planansatz (-387.000,00 €). Die Verbesserung des Ergebnisses resultiert zum größten Teil aus den niedrigeren kalkulatorischen Zinsen, gleichzeitig gab es eine Reduzierung der Kosten im Materialbereich.

Im Jahr 2017 wird sich voraussichtlich eine Unterdeckung von -266.000,00 € ergeben.

Die kumulierte Überdeckung verändert sich dann von +1.545.000,00 € Ende 2015 auf voraussichtlich +1.209.000,00 € Ende 2017.

Im Erfolgsplan wurde weiterhin, wie im Werkausschuss vom 28.11.2002 beschlossen, von der Möglichkeit nach Art.8 Abs.3 Satz 4 und 5 KAG a.F., wonach auf zuwendungsfinanzierte Investitionskosten abgeschrieben werden kann, keinen Gebrauch gemacht.

4. Stellenplan und Stellenübersicht

Gemäß § 16 EBV ist dem Wirtschaftsplan ein Auszug aus dem Stellenplan und aus der Stellenübersicht nach § 6 KommHV beizufügen.

Für das Jahr 2017 werden insgesamt 122,00 aktive Planstellen für Beschäftigte und fünf Planstellen für Auszubildende/Praktikanten ausgewiesen.

Im Rahmen des Budgetprozesses wurde eine unbesetzte Stelle nicht in den Stellenplan des Eigenbetriebes für 2017 übernommen.

Vergleichswerte			
aktive Planstellen	Soll 01.01.2016	Ist 23.06.2016	Soll 01.01.2017
Beschäftigte:	123,00	120,22	122,00
Auszubildende:	4,00	3,00	5,00

./. Der aktuelle Stellenplan ist der Anlage beigelegt.

Stadtrat M ü l l e r beanstandet, dass er die vorgetragene Präsentation nicht schon vorab zugeschickt bekommen hat.

Werkleiter K a t t a u erklärt ihm hierzu, dass die Präsentation zur vereinfachten Darstellung während der Sitzung dienen soll und diese auch erst ein paar Tage vor der Sitzung vorbereitet wird.

Stadtrat M. K a i s e r findet es toll, dass im Wirtschaftsplan 2017 50.000 € Radverkehrsförderung enthalten sind. Er fragt nach, ob das wichtige Projekt „Aufwertung des Bodenseeradweges“ mit einer Förderzusage in Höhe von 70 % im Haushaltsentwurf 2017 berücksichtigt ist.

Herr L a u , Leiter der Stadtkämmerei, teilt ihm mit, dass er hierzu keine Antwort geben kann, da er es nicht auswendig weiß.

Oberbürgermeister D r. E c k e r verweist auf die bereits verschickten Unterlagen für die Haushaltsberatungen.

Der Werkausschuss fasst nach längerer Diskussion mit 11:0 Stimmen folgenden

B e s c h l u s s :

Der Werkausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss/Stadtrat, den vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau zu genehmigen.

II. An die Fraktionen

III. Amt 14, Amt 20, Amt 62/620-626 z.K.

IV. Amt 62 z.A.

Lindau (B), den 29.11.2016



Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister



Sara Ferber
Protokollführerin



Amt / Abt.: 62
Az.:
Datum: 07.11.2016
Drucksache: 8-034/2016
TOP: Ö03

Vorlage für:
Werkausschuss GTL

am:
15.11.2016

öffentliche Sitzung

Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Wirtschaftsplan 2017	
Beschluss-Vorschlag:	
Der Werkausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss/Stadtrat, den vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau zu genehmigen.	

einmalig

laufend

Finanzielle Auswirkungen:
Mittel stehen zur Verfügung

Haushaltsstelle

Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopievorlage)

Amt 62/620
Ka/Te

Dem
Werkausschuss
in öffentlicher Sitzung
vorgelegt

Wirtschaftsplan 2017

SACHVERHALT

Auf der Basis des Jahresabschlusses 2015 der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau (GTL) und mit den Erfahrungen und Erkenntnissen des ersten Halbjahres 2016 wurde der vorliegende Entwurf des Wirtschaftsplans 2017 aufgestellt.

Die Gliederung der GTL in einzelne Fachbereiche, mit klar abgegrenzten Aufgaben, hilft dabei eine möglichst große Transparenz zu bekommen und stellt sicher, dass der gebührenfinanzierte Fachbereich „Abwasserwirtschaft“ rechtskonform bewirtschaftet werden kann.

Der Wirtschaftsplan der GTL setzt sich, abgeleitet aus unserer Organisation und der daraus gebildeten Mandantenstruktur, aus fünf Teilplänen zusammen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 als Gesamtschau und die Teilpläne sind in der Anlage beigefügt. Ebenso ist der 5-jährige Finanzplan nach § 17 EBV i.V.m. § 24 Abs. 2-4 KommHV in der Anlage enthalten.

1. Vermögensplan und Finanzplan

Ausgaben im Vermögensplan

Der Vermögensplan sieht Aufwendungen für Investitionen (8.492.000,00 €) und Ausgaben zur Tilgung von Krediten (1.420.000,00 €) von insgesamt **9.912.000,00 €** vor.

Ein besonderer Einzeleffekt im Vermögensplan (Fachbereich Mobilitätsplanung) ist die teilweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf Basis des Energieeffizienzkonzeptes in Höhe von ca. 975.000,00 €. In einem ersten Abschnitt werden die erneuerten Straßenbeleuchtungsanlagen in das Betriebsvermögen der GTL übernommen.

Einnahmen im Vermögensplan

• Außenfinanzierung:	
Anteilsfinanzierung des Abwasserverbandes	
Bayer. Bodenseegemeinden (25 %)	1.392.000,00 €
Kanalherstellungsbeiträge	100.000,00 €
Kreditaufnahmen	<u>6.802.000,00 €</u>
	<u>8.294.000,00 €</u>
• Innenfinanzierung:	
Abschreibungen, Veränderung Rückstellungen,	
Auflösung Zuschüsse/Beiträge	2.181.000,00 €
GuV-Verluste	<u>-563.000,00 €</u>
	<u>1.618.000,00 €</u>
<u>Einnahmen Gesamt</u>	<u>9.912.000,00 €</u>

Für das Wirtschaftsjahr 2017 muss also ein Bankkredit in Höhe von 6.802.000,00 € eingeplant werden.

2. Erfolgsplan nach EBV

Für 2017 wird ein Gesamtverlust der GTL in Höhe von -563.000,00 € erwartet. Dieser setzt sich aus einem Verlust von -342.000,00 € im Bereich Abwasserwirtschaft und aus einem Verlust von -221.000,00 € bei den anderen Mandanten zusammen.

Für 2016 wird ein Gesamtverlust der GTL in Höhe von -224.000,00 € erwartet. Dieser setzt sich aus einem Verlust von -202.000,00 € im Bereich Abwasserwirtschaft und aus einem Verlust von -22.000,00 € bei den anderen Mandanten zusammen.

Die Sachverhalte im Detail sind unter 2.1 bis 2.5 näher beschrieben.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisses von der Gründung 2015 bis zum Erfolgsplan 2017 mit der Differenzierung zwischen dem Fachbereich Abwasserwirtschaft (Mandant 1) und den vier anderen Mandanten 2-5 (Straßen- und Gewässerbau, Stadtgärtnerei, Städtische Betriebe und Werkleitung/Betriebswirtschaft/ Verwaltung/ Mobilitätsplanung).

Neben der Trennung der beiden Bereiche zeigt die Tabelle auch das korrigierte Ergebnis im Fachbereich Abwasserwirtschaft. Es zeigt das Ergebnis ohne die Auflösung der Rückstellung für Gebührenüberzahlung nach Wiederbeschaffungszeitwerten (WBZW).

Ergebnisentwicklung

in T €	Mandant 1			Mandant 2-5	GTL
	o. Korr. WBZW	Effekt WBZW	korr. Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Plan 15	768	-750	16	20	36
Ist 15	733	-750	-17	299	282
Plan 16	722	-750	-28	22	-6
Vorschau 16			-202	-22	-224
Plan 17			-342	-221	-563

Im Bereich der Personalkosten wurde neben der feststehenden Tarifierhöhung von 2,35% die Reduzierung einer Stelle berücksichtigt.

Da der Eigenbetrieb nur Eigentümer von betriebsnotwendigem Vermögen ist, bleibt insbesondere die Garten-, Straßen- und Gewässerinfrastruktur im Eigentum der Stadt. Das führt dazu, dass die durchzuführenden Baumaßnahmen (Neuansatz 2017: 21.622.500,00 €) nach wie vor im Vermögenshaushalt der Stadt abzubilden sind. Bei der GTL werden die entsprechenden Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt. Diese werden dann in gleicher Höhe der Stadt weiterberechnet.

2.1 Mandant Abwasserwirtschaft

Für 2017 wird ein Verlust in Höhe von -342.000,00 € erwartet.

Die Vorschau für 2016 zeigt ein negatives Ergebnis von -202.000,00 (Planansatz: 722.000,00 €).

Im Plan 2016 war noch die Auflösung der Rückstellung für Gebührenüberzahlung nach Wiederbeschaffungszeitwerten (WBZW) enthalten. Diese wird jedoch lediglich bilanziell dargestellt, sodass dieser positive Effekt von ca. 750 T€ nicht im Erfolgsplan sichtbar ist. Dies wurde für 2017 im Planansatz erstmalig berücksichtigt.

2.2 Mandant Straßen- und Gewässerbau

Für 2017 wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Aufgrund des erhöhten Anteils an den Verwaltungskosten der Stadt und leicht erhöhter Personalaufwendungen wird das Ergebnis 2016 mit -45.000,00 € (Planansatz: 0) negativ sein.

2.3 Mandant Stadtgärtnerei

Für 2017 wird ein Verlust in Höhe von -103.000,00 € erwartet.

Dieser Verlust beinhaltet den überwiegenden Ausgleich (113.000,00 €) des in 2015 entstandenen Gewinns.

Nach § 8 Abs. 1 EBV soll der Eigenbetrieb eine angemessene Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaften.

In 2016 ist mit einem Jahresergebnis von ca. -89.000,00 € (Plan 10.000,00 €) zu rechnen.

Die Ergebnisverschlechterung resultiert aus erhöhten Kosten bei der Baumpflege. Hier wurden dringende Arbeiten im Bereich Pflege und Sicherung von Bäumen durchgeführt.

2.4 Mandant Städtische Betriebe

Für 2017 wird ein Verlust in Höhe von -117.000,00 € erwartet.

Dieser Verlust beinhaltet den überwiegenden Ausgleich (128.000,00 €) des in 2015 entstandenen Gewinns.

Nach § 8 Abs. 1 EBV soll der Eigenbetrieb eine angemessene Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaften.

In 2016 ist mit einem Jahresergebnis von ca. 38.000,00 € (Plan 11.000,00 €) zu rechnen.

Die Ergebnisverbesserung basiert im Wesentlichen auf der Umsatzerhöhung von voraussichtlich 20.000,00 € und einer Kostenreduzierung im Bereich der Materialkosten (Treibstoffe).

2.5 Mandant Werkleitung/ Verwaltung/ Mobilitätsplanung

Die Kosten dieses Mandanten werden unter Berücksichtigung der Umsätze für die Mobilitätsplanung innerhalb der GTL intern verrechnet.

Verteilungsschlüssel (unverändert):

40 % Abwasserwirtschaft

15 % Straßen- und Gewässerbau

20 % Stadtgärtnerei

25 % Städtische Betriebe

Für 2017 wird deshalb ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

In 2016 wird sich insbesondere aufgrund der niedrigeren Stromkosten und der teilweise nicht Inanspruchnahme von Beratungskosten ein positives Ergebnis von ca. 75.000,00 € ergeben.

3. Erfolgsplan nach KAG für den Fachbereich Abwasserwirtschaft

Der Erfolgsplan 2017 nach KAG wurde auf den tatsächlichen Aufwands- und Ertragszahlen des Jahres 2015 und dem zu erwartenden Ergebnis des Jahres 2016 aufgebaut.

In die Erfolgsplanung des Wirtschaftsjahres und die Vorausschau für die Jahre 2018 - 2020 sind die zu erwartenden Mehr- und Minderaufwendungen bzw. -erlöse aus dem Ausbau und Inbetriebnahme der Neuanlagen eingearbeitet.

Die Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals wird in 2016 - vorbehaltlich der Zustimmung des Werkausschusses - mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 3,25 % gerechnet.

Ursprünglich wurde nach 2015 (4,00 %) für das Jahr 2016 mit einem Zinssatz von 3,75 % geplant. Die aktuelle Lage am Markt zwingt uns aber zu einer weiteren Senkung des Zinssatzes.

Für 2017 bis 2020 ist ein weiterer Rückgang auf 3,00 % eingearbeitet.

Im Jahr 2016 wird mit einer Unterdeckung von -157.000,00 € gerechnet und liegt damit um rund 230.000,00 € besser als der Planansatz (-387.000,00 €). Die Verbesserung des Ergebnisses resultiert zum größten Teil aus den niedrigeren kalkulatorischen Zinsen, gleichzeitig gab es eine Reduzierung der Kosten im Materialbereich.

Im Jahr 2017 wird sich voraussichtlich eine Unterdeckung von -266.000,00 € ergeben.

Die kumulierte Überdeckung verändert sich dann von +1.545.000,00 € Ende 2015 auf voraussichtlich +1.209.000,00 € Ende 2017.

Im Erfolgsplan wurde weiterhin, wie im Werkausschuss vom 28.11.2002 beschlossen, von der Möglichkeit nach Art.8 Abs.3 Satz 4 und 5 KAG a.F., wonach auf zuwendungsfianzierte Investitionskosten abgeschrieben werden kann, keinen Gebrauch gemacht.

4. Stellenplan und Stellenübersicht

Gemäß § 16 EBV ist dem Wirtschaftsplan ein Auszug aus dem Stellenplan und aus der Stellenübersicht nach § 6 KommHV beizufügen.

Für das Jahr 2017 werden insgesamt 122,00 aktive Planstellen für Beschäftigte und vier Planstellen für Auszubildende/Praktikanten ausgewiesen.

Im Rahmen des Budgetprozesses wurde eine unbesetzte Stelle nicht in den Stellenplan des Eigenbetriebes für 2017 übernommen.

Vergleichswerte			
aktive Planstellen	Soll 01.01.2016	Ist 23.06.2016	Soll 01.01.2017
Beschäftigte:	123,00	120,22	122,00
Auszubildende:	4,00	3,00	5,00

Der aktuelle Stellenplan ist der Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss/Stadtrat, den vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau zu genehmigen.

Lindau, den 07.11.2016



Kai Kattau
Werkleiter

Anlagen

Wirtschaftsplan 2017
Stellenplan 2017



WIRTSCHAFTSPLAN 2017

Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau

**Vermögensplan für das
Wirtschaftsjahr 2017
nach EBV**

Einnahmen (Mittelherkunft)

**Planansatz
Einnahmen**

1. Abschreibungen Anlagevermögen und Erhöhung Rückstellung, abzgl. Auflösung Zuschüsse	EUR 2.181.000,00
2. Baukostenbeteiligung Regierungsbezirk Schwaben	EUR 0,00
3. Zuschüsse	EUR 1.392.000,00
4. Kredite a) von der Stadt	EUR 0,00
b) von Dritten	EUR 6.802.000,00
5. Ausgleich der Stadt durch Kapitaleinlage	EUR 0,00
6. Kanalherstellungsbeiträge	EUR 100.000,00
7. Verluste aus der GuV	<u>EUR -563.000,00</u>

EINNAHMEN des Vermögensplanes insgesamt: **EUR 9.912.000,00**

AUSGABEN des Vermögensplanes insgesamt: **EUR 9.912.000,00**

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2017 nach EBV

Ausgaben (Mittelverwendung)

Investitionen Abwasserwirtschaft	EUR 5.875.000,00
Investitionen Straßen- und Gewässerbau	EUR 112.000,00
Investitionen Stadtgärtnerei	EUR 80.000,00
Investitionen Stadtreinigung/ Werkstattdienste	EUR 627.000,00
Investitionen Werkleitung/ Verwaltung/ Mobilität	EUR 1.798.000,00
Tilgung von Krediten	<u>EUR 1.420.000,00</u>
	<u>EUR 9.912.000,00</u>

Vorschau 2018

Investitionen Abwasserwirtschaft	EUR 5.415.000,00
Investitionen Straßen- und Gewässerbau	EUR 32.000,00
Investitionen Stadtgärtnerei	EUR 40.000,00
Investitionen Stadtreinigung/ Werkstattdienste	EUR 586.000,00
Investitionen Werkleitung/ Verwaltung/ Mobilität	EUR 1.005.000,00
Tilgung von Krediten	EUR 1.450.000,00
Liquiditätserhöhung	<u>EUR 24.000,00</u>
	<u>EUR 8.552.000,00</u>

Vorschau 2019

Investitionen Abwasserwirtschaft	EUR 3.550.000,00
Investitionen Straßen- und Gewässerbau	EUR 3.000,00
Investitionen Stadtgärtnerei	EUR 60.000,00
Investitionen Stadtreinigung/ Werkstattdienste	EUR 523.000,00
Investitionen Werkleitung/ Verwaltung/ Mobilität	EUR 205.000,00
Tilgung von Krediten	EUR 1.450.000,00
Liquiditätserhöhung	<u>EUR 26.000,00</u>
	<u>EUR 5.817.000,00</u>

Vorschau 2020

Investitionen Abwasserwirtschaft	EUR 3.750.000,00
Investitionen Straßen- und Gewässerbau	EUR 1.000,00
Investitionen Stadtgärtnerei	EUR 40.000,00
Investitionen Stadtreinigung/ Werkstattdienste	EUR 450.000,00
Investitionen Werkleitung/ Verwaltung/ Mobilität	EUR 5.000,00
Tilgung von Krediten	EUR 1.450.000,00
Liquiditätserhöhung	<u>EUR 59.000,00</u>
	<u>EUR 5.755.000,00</u>

Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau (GTL)

Finanzplan nach EBV für die Wirtschaftsjahre 2016 – 2020

	2016	2017	2018	2019	2020
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Investitionen					
Abwasserwirtschaft	2.825	5.875	5.415	3.550	3.750
Straßen- und Gewässerbau	1	112	32	3	1
Stadtgärtnerei	70	80	40	60	40
Stadtreinigung und Werkstattdienste	926	627	586	523	450
Werkleitung/ Verwaltung/ Mobilität	805	1.798	1.005	205	5
B. Tilgung					
Tilgung Darlehen	1.310	1.420	1.450	1.450	1.450
C. Liquiditätserhöhung					
Erhöhung Bankguthaben*	0	0	24	26	59
	5.937	9.912	8.552	5.817	5.755
In Aussicht genommene Deckungsmittel:					
Bilanzielle Afa. abzgl. Aufl. Rückst. und Zuschüsse	915	2.181	2.138	2.461	2.389
Zuschüsse Bodenseegemeinden	520	1.392	1.175	705	755
Kanalherstellungsbeiträge	100	100	100	100	100
Darlehen - Fremde	3.658	6.802	5.479	2.937	2.911
GuV-Gewinn(+)/ -Verlust(-)	744	././ 563	././ 340	././ 386	././ 400
	5.937	9.912	8.552	5.817	5.755

*entspricht dem Überschuss § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV.

Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau (GTL)

Erfolgsplan (nach EBV) 2016 mit Vorschau 2016

	Planansatz 2016	Vorschau 2016
	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		
davon Abwassergebühren	4.790	4.855
davon Erhöhung Rückstellung Gebührenüberzahlung	370	./ 670
davon Auflösung Zuschüsse/Beiträge	835	795
davon Baumaßnahmen	5.703	5.703
davon Stadt Lindau	7.890	8.087
davon Stadt Lindau (Eigenbetriebe, Regiebetriebe)	367	367
davon Dritte	353	232
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>106</u>	<u>215</u>
	20.414	19.584
3. Materialaufwand		
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	./ 1.972	./ 2.102
b) Aufw. f. bez. Leistungen Dritte	./ 1.206	./ 1.251
c) Aufw. f. bez. Leistungen Baumaßn.	./ 5.703	./ 5.703
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	./ 4.975	./ 4.965
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung	./ 1.392	./ 1.396
6. Abschreibungen	./ 2.120	./ 2.124
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Verwaltungskosten Stadt	./ 161	./ 142
b) Miete an Stadt	./ 498	./ 498
c) Sonstiges	<u>./ 933</u>	<u>./ 997</u>
	./ 18.960	./ 19.178
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanl.vermögens	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	4
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>./ 704</u>	<u>./ 625</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	754	./ 215
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
13. Sonstige Steuern	./ 11	./ 9
14. Jahresgewinn/-verlust	<u><u>743</u></u>	<u><u>./ 224</u></u>

Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau (GTL)

Erfolgsplan (nach EBV) Planansatz 2017 und 2018

	Planansatz 2017	Planansatz 2018
	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		
davon Abwassergebühren	4.805	4.805
davon Erhöhung Rückstellung Gebührenüberzahlung	./. 600	./. 460
davon Auflösung Zuschüsse/Beiträge	795	795
davon Baumaßnahmen	21.623	n/a
davon Stadt Lindau	8.257	8.651
davon Stadt Lindau (Eigenbetriebe, Regiebetriebe)	367	367
davon Dritte	231	231
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>209</u>	<u>206</u>
	35.687	14.595
3. Materialaufwand		
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	./. 2.029	./. 2.027
b) Aufw. f. bez. Leistungen Dritte	./. 1.301	./. 1.276
c) Aufw. f. bez. Leistungen Baumaßn.	./. 21.623	./. n/a
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	./. 5.063	./. 5.199
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung	./. 1.424	./. 1.465
6. Abschreibungen	./. 2.376	./. 2.473
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Verwaltungskosten Stadt	./. 147	./. 152
b) Miete an Stadt	./. 498	./. 498
c) Verlustübernahme Stadtbus	./. 220	./. 315
d) Sonstiges	<u>./. 944</u>	<u>./. 839</u>
	./. 35.625	./. 14.244
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanl.vermögens	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	4
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>./. 620</u>	<u>./. 684</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	./. 554	./. 329
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
13. Sonstige Steuern	./. 9	./. 11
14. <u>Jahresgewinn/-verlust</u>	<u>./. 563</u>	<u>./. 340</u>

Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau (GTL)**Erfolgsplan (nach EBV) Planansatz 2019 und 2020**

	Planansatz 2019	Planansatz 2020
	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		
davon Abwassergebühren	5.105	5.135
davon Erhöhung Rückstellung Gebührenüberzahlung	./. 800	./. 810
davon Auflösung Zuschüsse/Beiträge	795	795
davon Baumaßnahmen	n/a	n/a
davon Stadt Lindau	9.260	9.070
davon Stadt Lindau (Eigenbetriebe, Regiebetriebe)	367	367
davon Dritte	231	231
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>188</u>	<u>157</u>
	15.146	14.945
3. Materialaufwand		
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	./. 2.047	./. 2.021
b) Aufw. f. bez. Leistungen Dritte	./. 1.163	./. 1.134
c) Aufw. f. bez. Leistungen Baumaßn.	./. n/a	./. n/a
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	./. 5.390	./. 5.587
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung	./. 1.519	./. 1.574
6. Abschreibungen	./. 2.456	./. 2.374
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Verwaltungskosten Stadt	./. 154	./. 158
b) Miete an Stadt	./. 498	./. 498
c) Verlustübernahme Stadtbuss	./. 705	./. 340
d) Sonstiges	<u>./. 859</u>	<u>./. 859</u>
	./. 14.791	./. 14.545
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanl.vermögens	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	4
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>./. 734</u>	<u>./. 794</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	./. 375	./. 390
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
13. Sonstige Steuern	./. 11	./. 11
14. Jahres <u>gewinn</u> /-verlust	<u>./. 386</u>	<u>./. 401</u>

WIRTSCHAFTSPLAN 2017

Teilplan 1

Fachbereich Abwasserwirtschaft

**Vermögensplan für das
Wirtschaftsjahr 2017
nach EBV**

Einnahmen (Mittelherkunft)

	Planansatz Einnahmen
1. Abschreibungen Anlagevermögen und Erhöhung Rückstellung, abzgl. Auflösung Zuschüsse	EUR 1.818.000,00
2. Baukostenbeteiligung Regierungsbezirk Schwaben	EUR 0,00
3. Zuschüsse Nutzungsberechtigter (Abwasserverband Bayer. Bodenseegemeinden)	EUR 1.265.000,00
4. Kredite a) von der Stadt	EUR 0,00
b) von Dritten	EUR 4.434.000,00
5. Ausgleich der Stadt durch Kapitaleinlage	EUR 0,00
6. Kanalherstellungsbeiträge	EUR 100.000,00
7. Verluste aus der GuV	<u>EUR -342.000,00</u>
 <u>EINNAHMEN</u> des Vermögensplanes insgesamt:	 <u>EUR 7.275.000,00</u>
 <u>AUSGABEN</u> des Vermögensplanes insgesamt:	 <u>EUR 7.275.000,00</u>

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2017 nach EBV

Ausgaben (Mittelverwendung)

A Kanalisation

I.	<u>zuschussfähige Anlagen</u>	EUR	0,00
II.	<u>nicht zuschussfähige Anlagen</u>		
II a	Kleinere Kanalbaumaßnahmen	EUR	520.000,00
II b	Kanal- und Pumpwerksanierungen	EUR	50.000,00
II c	Kanalnetzumstellung	EUR	100.000,00
II d	Kanalauswechslung – Insel	EUR	100.000,00
II e	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	EUR	85.000,00
		<u>EUR</u>	<u>855.000,00</u>

B Klärwerk

I.	<u>zuschussfähige Anlagen</u>	EUR	0,00
II.	<u>nicht zuschussfähige Anlagen</u>		
II a	Optimierung der Verfahrenstechnik Abwasserreinigung	EUR	2.070.000,00
II b	Optimierung der Verfahrenstechnik der Schlammbehandlung	EUR	1.830.000,00
II c	Optimierung des HPW Zech mit RRB und Druckleitung	EUR	130.000,00
II d	Optimierung der E+MSR-Technik und Sonstiges	EUR	345.000,00
II e	Sanierung baulicher Anlagen und Gebäudeausstattung	EUR	165.000,00
II f	Neue bauliche Anlagen	EUR	350.000,00
II g	Kleinere Baumaßnahmen und Sanierungen	EUR	30.000,00
II h	Bewegliches Vermögen	EUR	10.000,00
II i	Maschinenersatz Klärwerk	EUR	60.000,00
II j	Betriebs- und Geschäftsausstattung	EUR	30.000,00
		<u>EUR</u>	<u>5.020.000,00</u>

C Tilgung von Krediten

EUR 1.400.000,00

Ausgaben des Vermögensplanes gesamt:

A Kanalisation	EUR	855.000,00
B Klärwerk	EUR	5.020.000,00
C Tilgung von Krediten	EUR	1.400.000,00
	<u>EUR</u>	<u>7.275.000,00</u>

In Aussicht genommene Vorhaben 2017

A Kanalisationsanlagen

I. <u>zuschussfähige Anlagen</u>		EUR	0,00
II. <u>nicht zuschussfähige Anlagen</u>			
II a <u>Kleinere Kanalbaumaßnahmen</u>			
1) RWK – Kemptener Straße	EUR	170.000,00	
2) SWK – Inselhalle	EUR	200.000,00	
3) RWK – Schönauerstraße	EUR	80.000,00	
4) RWK – Hangnachweg	EUR	<u>70.000,00</u>	EUR 520.000,00
II b <u>Kanal- und Pumpwerksanierungen</u>		EUR	50.000,00
II c <u>Kanalnetzumstellung</u>			
1) RWK – Lindenhofweg	EUR	50.000,00	
2) Sonstige Umstellungen	EUR	<u>50.000,00</u>	EUR 100.000,00
II d <u>Kanalauswechslung – Insel</u>		EUR	100.000,00
II e <u>Betriebs- u. Geschäftsausstattung</u>			
1) Maschinenersatz Pumpwerke	EUR	25.000,00	
2) Auswertung Grundstücksentwässerung	EUR	50.000,00	
3) Datenerfassung	EUR	<u>10.000,00</u>	EUR <u>85.000,00</u>
	Summe		<u>EUR 855.000,00</u>

In Aussicht genommene Vorhaben 2017

B Klärwerk

I. **zuschussfähige Anlagen** EUR 0,00

II. **nicht zuschussfähige Anlagen**

II a Optimierung der Verfahrenstechnik Abwasserreinigung (8203)

1) Ersatzbeschaffung Rechenanlage	EUR 1.320.000,00	
2) Neubau Nachklärbecken	EUR 700.000,00	
3) Neubau Belebungsbecken	<u>EUR 50.000,00</u>	EUR 2.070.000,00

II b Optimierung der Verfahrenstechnik Schlammbehandlung (8204)

1) Anlagenoptimierung allgemein	EUR 30.000,00	
2) Klärschlamm-trocknung	EUR 1.600.000,00	
3) Konzepterstellung Klärschlamm	<u>EUR 200.000,00</u>	EUR 1.830.000,00

II c Optimierung des HPW Zech mit RRB und Druckleitung (8323)

1) Anpassung Schaltanlage	EUR 70.000,00	
2) Siebanlage	<u>EUR 60.000,00</u>	EUR 130.000,00

II d Optimierung der E+MSR-Technik und Sonstiges (8205)

1) Neue Notstromversorgung	EUR 300.000,00	
2) Anlagenoptimierung allgemein	EUR 20.000,00	
3) Ersatz PLS	EUR 15.000,00	
5) Messtechnik	<u>EUR 10.000,00</u>	EUR 345.000,00

Fachbereich Abwasserwirtschaft

II e	Sanierung baulicher Anlagen und Gebäudeausstattung (8120)		
	1) Rückbauarbeiten	EUR 30.000,00	
	2) Abdeckung Filterzellen der FF	EUR 15.000,00	
	3) Beckensanierung VKB	<u>EUR 120.000,00</u>	EUR 165.000,00
II f	Neue bauliche Anlagen (8101)		
	Brandschutz- und Brandmeldeanlagen	<u>EUR 350.000,00</u>	EUR 350.000,00
II g	Kleinere Baumaßnahmen und Sanierungen (8122)		EUR 30.000,00
II h	Bewegliches Vermögen (8201)		EUR 10.000,00
II i	Maschinenersatz Klärwerk (8202)		EUR 60.000,00
II j	Betriebs- und Geschäftsausstattung (8207)		<u>EUR 30.000,00</u>
	Summe		<u>EUR 5.020.000,00</u>

Einnahmen Zuschüsse und Beiträge 2017

A Ausbau Kanalisation

Fördermittel Anschluss Außengemeinden	EUR	0,00
Baukostenbeteiligung am Hochwasserschutz durch den Regierungsbezirk Schwaben	EUR	0,00

B Ausbau Klärwerk

Anteil AV Bay. Bodenseegemeinden	EUR	1.265.000,00
Fördermittel Klärwerk	EUR	0,00
Voraussichtlicher Fördermittelanteil Stadt	EUR	0,00

C Kanalherstellungsbeiträge

EUR 100.000,00

Summe

EUR 1.365.000,00

Baumaßnahmen Vorausschau 2018

A Kanalisationsanlagen

I. <u>zuschussfähige Anlagen</u>	EUR	0,00
II. <u>nicht zuschussfähige Anlagen</u>		
II a <u>Kleinere Kanalbaumaßnahmen</u>	EUR	250.000,00
II b <u>Kanal- und Pumpwerksanierungen</u>	EUR	100.000,00
II c <u>Kanalnetzumstellung</u>	EUR	100.000,00
II d <u>Kanalauswechslung – Insel</u>	EUR	100.000,00
II e <u>Regenklärbecken</u>	EUR	100.000,00
II f <u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>		
1) Maschinenersatz Pumpwerke	EUR	25.000,00
2) Auswertung Grundstücksentwässerung	EUR	50.000,00
3) Datenerfassung	EUR	<u>25.000,00</u>
		EUR <u>100.000,00</u>
	Summe	EUR <u>750.000,00</u>

Baumaßnahmen - Vorausschau 2018

B Klärwerk

I. <u>zuschussfähige Anlagen</u>	EUR	0,00
II. <u>nicht zuschussfähige Anlagen</u>		
II a Optimierung der Verfahrenstechnik Abwasserreinigung	EUR	2.590.000,00
II b Optimierung der Verfahrenstechnik Schlammbehandlung	EUR	1.720.000,00
II c Optimierung des HPW Zech mit RRB und Druckleitung	EUR	5.000,00
II d Optimierung der E+MSR-Technik und Sonstiges	EUR	190.000,00
II e Sanierung baulicher Anlagen und Gebäudeausstattung	EUR	0,00
II f Neue bauliche Anlagen	EUR	20.000,00
II g Kleinere Baumaßnahmen und Sanierungen	EUR	30.000,00
II h Bewegliches Vermögen	EUR	20.000,00
II i Maschinenersatz Klärwerk	EUR	60.000,00
II j Betriebs- und Geschäftsausstattung	EUR	<u>30.000,00</u>
	Summe	<u>EUR 4.665.000,00</u>

Baumaßnahmen Vorausschau 2019

A Kanalisationsanlagen

I. **zuschussfähige Anlagen** EUR 0,00

II. **nicht zuschussfähige Anlagen**

II a **Kleinere Kanalbaumaßnahmen** EUR 250.000,00

II b **Kanal- und Pumpwerksanierungen** EUR 100.000,00

II c **Kanalnetzumstellung** EUR 100.000,00

II d **Kanalauswechslung Insel** EUR 100.000,00

II e **Regenklärbecken** EUR 100.000,00

II f **Betriebs- u. Geschäftsausstattung**

1) Maschinenersatz Pumpwerke	EUR	25.000,00	
2) Auswertung Grundstücksentwässerung	EUR	50.000,00	
2) Datenerfassung	EUR	<u>25.000,00</u>	EUR <u>100.000,00</u>

Summe EUR 750.000,00

Baumaßnahmen - Vorausschau 2019

B Klärwerk

I. <u>zuschussfähige Anlagen</u>	EUR	0,00
II. <u>nicht zuschussfähige Anlagen</u>		
II a Optimierung der Verfahrenstechnik Abwasserreinigung	EUR	2.500.000,00
II b Optimierung der Verfahrenstechnik Schlammbehandlung	EUR	70.000,00
II c Optimierung des HPW Zech mit RRB und Druckleitung	EUR	0,00
II d Optimierung der E+MSR-Technik und Sonstiges	EUR	90.000,00
II e Sanierung baulicher Anlagen und Gebäudeausstattung	EUR	0,00
II f Neue bauliche Anlagen	EUR	0,00
II g Kleinere Baumaßnahmen und Sanierungen	EUR	30.000,00
II h Bewegliches Vermögen	EUR	20.000,00
II i Maschinenersatz Klärwerk	EUR	60.000,00
II j Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>EUR</u>	<u>30.000,00</u>
	Summe	<u>EUR 2.800.000,00</u>

Baumaßnahmen Vorausschau 2020

A Kanalisationsanlagen

I. <u>zuschussfähige Anlagen</u>	EUR	0,00
II. <u>nicht zuschussfähige Anlagen</u>		
II a <u>Kleinere Kanalbaumaßnahmen</u>	EUR	250.000,00
II b <u>Kanal- und Pumpwerksanierungen</u>	EUR	100.000,00
II c <u>Kanalnetzumstellung</u>	EUR	100.000,00
II d <u>Kanalauswechslung Insel</u>	EUR	100.000,00
II e <u>Regenklärbecken</u>	EUR	100.000,00
II f <u>Betriebs- u. Geschäftsausstattung</u>		
1) Maschinenersatz Pumpwerke	EUR	25.000,00
2) Auswertung Grundstücksentwässerung	EUR	50.000,00
2) Datenerfassung	EUR	<u>25.000,00</u>
	EUR	<u>100.000,00</u>
	Summe	<u>EUR 750.000,00</u>

Baumaßnahmen - Vorausschau 2020

B Klärwerk

I. <u>zuschussfähige Anlagen</u>	EUR	0,00
II. <u>nicht zuschussfähige Anlagen</u>		
II a Optimierung der Verfahrenstechnik Abwasserreinigung	EUR	2.500.000,00
II b Optimierung der Verfahrenstechnik Schlammbehandlung	EUR	60.000,00
II c Optimierung des HPW Zech mit RRB und Druckleitung	EUR	0,00
II d Optimierung der E+MSR-Technik und Sonstiges	EUR	80.000,00
II e Sanierung baulicher Anlagen und Gebäudeausstattung	EUR	200.000,00
II f Neue bauliche Anlagen	EUR	20.000,00
II g Kleinere Baumaßnahmen und Sanierungen	EUR	30.000,00
II h Bewegliches Vermögen	EUR	20.000,00
II i Maschinenersatz Klärwerk	EUR	60.000,00
II j Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>EUR</u>	<u>30.000,00</u>
	Summe	<u>EUR 3.000.000,00</u>

Finanzplan nach EBV für die Wirtschaftsjahre 2016 – 2020

	2016	2017	2018	2019	2020
In Aussicht genommene Vorhaben:					
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<u>A. Kanalisationsanlagen</u>					
I. Bezuschusste Anlagen	0	0	0	0	0
II. Nicht bez. Anlagen	750	855	750	750	750
<u>B. Klärwerk</u>					
I. Bezuschusste Anlagen	0	0	0	0	0
II. Nicht bez. Anlagen	2.075	5.020	4.665	2.800	3.000
<u>C. Tilgung</u>					
Tilgung Darlehen	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400
	4.125	7.275	6.815	4.950	5.150
In Aussicht genommene Deckungsmittel:					
Bilanzielle Afa. abzgl. Aufl. Rückst. und Zuschüsse	659	1.818	1.764	2.102	2.055
Baukostenbeteiligung Regierungsbezirk Schwaben	0	0	0	0	0
Zuschüsse Bodenseegemeinden	520	1.265	1.175	705	755
Kanalherstellungsbeiträge	100	100	100	100	100
Darlehen - Fremde					
für in Aussicht genommene Vorhaben	2.124	4.434	4.137	2.450	2.661
GuV-Gewinn(+) / -Verlust(-)	722	-342	-361	-407	-421
	4.125	7.275	6.815	4.950	5.150

Erfolgsplan (nach EBV) 2017

		Planansatz 2017	Planansatz 2016
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse (inkl. Auflösung von Zuwendungen und Straßenentwässerung Stadt)		6.058	6.081
2. Erhöhung(./.) bzw. Verminderung (+) der Rückstellung für Gebührenüberzahlung	./. 600		370
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>106</u>	<u>73</u>
		5.564	6.524
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	./. 1.032		./. 1.019
b) Aufwendungen f. bezog. Leistungen	./. 653		./. 679
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	./. 741		./. 721
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung	./. 205		./. 195
6. Abschreibungen (ohne Auflösung von Zuwendungen)	./. 2.013		./. 1.864
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>./. 660</u>		<u>./. 657</u>
		./. 5.304	./. 5.135
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4	4
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>./. 605</u>	<u>./. 670</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		./. 341	723
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
13. Sonstige Steuern		./. 1	./. 1
14. Jahresgewinn/-verlust		<u>./. 342</u>	<u>722</u>

Erfolgsplan - Gebührenbedarfsberechnung nach KAG

a) Vorschau

	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
Erlöse	5.321.000	5.321.000	5.622.000	5.652.000
Kosten	5.587.000	5.755.000	5.734.000	5.785.000
Ergebnis	./. 266.000	./. 434.000	./. 112.000	./. 133.000
	(Unterdeckung)	(Unterdeckung)	(Unterdeckung)	(Unterdeckung)

b) Erfolgsplan 2017 des Fachbereichs Abwasserwirtschaft mit Rückschau 2016 und 2015 nach KAG

	Planjahr 2017		Vorschau Ergebnis 2016		Ergebnis 2015	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	5.235.000		5.285.000		5.426.535	
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>86.000</u>	5.321.000	<u>81.000</u>	5.366.000	<u>85.660</u>	5.512.195
3. Materialaufwand und Kosten für bezogene Leistungen	1.864.000		1.893.000		1.871.547	
4. Löhne und Gehälter	946.000		889.000		861.069	
5. Kalkulatorische Abschreibungen der Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände	1.740.000		1.670.000		1.670.183	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>434.000</u>	4.984.000	<u>417.000</u>	4.869.000	<u>401.573</u>	4.804.372
7. Kalkulatorische Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>603.000</u>		<u>654.000</u>		<u>793.571</u>
8. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (./.)		<u>./.</u> 266.000		<u>./.</u> 157.000		<u>./.</u> 85.748

c) Erfolgsplan - Vorschau 2018, 2019 und 2020 des Fachbereichs Abwasserwirtschaft nach KAG

	Vorschau 2018		Vorschau 2019		Vorschau 2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	5.235.000		5.535.000		5.565.000	
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>86.000</u>	5.321.000	<u>87.000</u>	5.622.000	<u>87.000</u>	5.652.000
3. Materialaufwand und Kosten für bezogene Leistungen	1.867.000		1.752.000		1.721.000	
4. Löhne und Gehälter	996.000		1.071.000		1.148.000	
5. Kalkulatorische Abschreibungen der Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände	1.850.000		1.850.000		1.840.000	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>439.000</u>	5.152.000	<u>458.000</u>	5.131.000	<u>473.000</u>	5.182.000
7. Kalkulatorische Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>603.000</u>		<u>603.000</u>		<u>603.000</u>
8. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (./.)		<u>././ 434.000</u>		<u>././ 112.000</u>		<u>././ 133.000</u>

d) Gebührenbedarfsberechnung - Vorschau 2016 - 2020
(nach Kommunalabgabengesetz KAG)

Jahr		Gesamtkosten	Gesamterlöse	Jahres-Ergebnis	Kumulierter Sachstand 2015 - 2020 kalk. Zinssatz 2015: 4,00 % kalk. Zinssatz 2016: 3,25 % kalk. Zinssatz 2017 - 2020: 3,00 %	Gebühr € / m ³ -Abwasser für den Verbraucher	spezifische Kosten € / m ³ -Abwasser
2015	EUR	5.597.943	5.512.195	./. 85.748	+ 1.545.590	2,60	2,66
2016	EUR	5.523.000	5.366.000	./. 157.000	+ 1.436.271	2,60	2,71
2017	EUR	5.587.000	5.321.000	./. 266.000	+ 1.209.369	2,60	2,78
2018	EUR	5.755.000	5.321.000	./. 434.000	+ 805.140	2,60	2,89
2019	EUR	5.734.000	5.622.000	./. 112.000	+ 715.614	2,80	3,11
2020	EUR	5.785.000	5.652.000	./. 133.000	+ 602.088	2,80	3,12

Diese Berechnung basiert auf einer Abwassermenge von 1,50 Mio. m³ p. a.

WIRTSCHAFTSPLAN 2017

Teilplan 2

Fachbereich Straßen- und Gewässerbau

**Vermögensplan für das
Wirtschaftsjahr 2017
nach EBV**

Einnahmen (Mittelherkunft)

	Planansatz Einnahmen
1. Abschreibungen Anlagevermögen	EUR 24.000,00
2. Kredite a) von der Stadt	EUR 0,00
b) von Dritten	EUR 88.000,00
3. Ausgleich der Stadt durch Kapitaleinlage	EUR 0,00
4. Gewinne aus der GuV	<u>EUR 0,00</u>
 <u>EINNAHMEN</u> des Vermögensplanes insgesamt:	 <u>EUR 112.000,00</u>
 <u>AUSGABEN</u> des Vermögensplanes insgesamt:	 <u>EUR 112.000,00</u>

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2017 nach EBV

Ausgaben (Mittelverwendung)

Betriebs- u. Geschäftsausstattung	EUR 112.000,00
	<u>EUR 112.000,00</u>

Vorschau 2018

Betriebs- u. Geschäftsausstattung	EUR 32.500,00
	<u>EUR 32.500,00</u>

Vorschau 2019

Betriebs- u. Geschäftsausstattung	EUR 3.000,00
Liquiditätserhöhung	EUR 21.000,00
	<u>EUR 24.000,00</u>

Vorschau 2020

Betriebs- u. Geschäftsausstattung	EUR 1.000,00
Liquiditätserhöhung	EUR 23.000,00
	<u>EUR 24.000,00</u>

Finanzplan nach EBV für die Wirtschaftsjahre 2016 – 2020

	2016	2017	2018	2019	2020
In Aussicht genommene Vorhaben:					
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Investitionen					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1	112	32	3	1
B. Tilgung					
Tilgung Darlehen	0	0	0	0	0
C. Liquiditätserhöhung					
Erhöhung Bankguthaben*	0	0	0	21	23
	1	112	32	24	24
In Aussicht genommene Deckungsmittel:					
Bilanzielle Afa	1	24	24	24	24
Darlehen Fremde	0	88	8	0	0
GuV-Gewinn(+)/ -Verlust(-)	0	0	0	0	0
	1	112	32	24	24

*entspricht dem Überschuss § 79 Abs. 3 Satz 2 KommH.

Erfolgsplan (nach EBV) 2016 mit Vorschau 2016

		Planansatz 2016	Vorschau 2016
		TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse			
davon Baumaßnahmen		5.338	5.258
davon Stadt Lindau		1.214	1.214
davon Dritte		91	92
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>0</u>	<u>0</u>
		6.643	6.564
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	./.	109	./.
b) Aufw. f. bez. Leistungen Dritte	./.	90	./.
c) Aufw. f. bez. Leistungen GTL intern	./.	472	./.
d) Aufw. f. bez. Leistungen Baumaßn.	./.	5.338	./.
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	./.	373	./.
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung	./.	129	./.
6. Abschreibungen	./.	1	./.
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskosten Stadt	./.	3	./.
b) Verwaltungskosten GTL	./.	96	./.
c) Sonstiges	./.	<u>32</u>	./.
		./.	./.
		6.643	6.609
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>./.</u>	<u>./.</u>
		0	0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0	./.
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
13. Sonstige Steuern		./.	./.
		0	0
14. Jahresgewinn/-verlust		<u>0</u>	<u>./.</u>
		45	45

Erfolgsplan (nach EBV) Planansatz 2017 und 2018

		Planansatz 2017	Vorschau 2018
		TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse			
davon Baumaßnahmen		21.270	n/a
davon Stadt Lindau		1.374	1.354
davon Dritte		91	91
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>0</u>	<u>0</u>
		22.735	1.445
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	./. 92		./. 92
b) Aufw. f. bez. Leistungen Dritte	./. 90		./. 92
c) Aufw. f. bez. Leistungen GTL intern	./. 488		./. 488
d) Aufw. f. bez. Leistungen Baumaßn.	./. 21.270		n/a
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	./. 450		./. 431
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung	./. 124		./. 122
6. Abschreibungen	./. 24		./. 24
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskosten Stadt	./. 40		./. 42
b) Verwaltungskosten GTL	./. 111		./. 112
c) Sonstiges	<u>./. 46</u>		<u>./. 42</u>
		./. 22.735	./. 1.445
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>./. 0</u>	<u>./. 0</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0	0
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
13. Sonstige Steuern		./. 0	./. 0
14. <u>Jahresgewinn/-verlust</u>		<u>0</u>	<u>0</u>

Erfolgsplan (nach EBV) Planansatz 2019 und 2020

		Planansatz 2019	Vorschau 2020
		TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse			
davon Baumaßnahmen		n/a	n/a
davon Stadt Lindau		1.382	1.409
davon Dritte		91	91
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>0</u>	<u>0</u>
		1.473	1.500
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	./. 97		./. 97
b) Aufw. f. bez. Leistungen Dritte	./. 92		./. 94
c) Aufw. f. bez. Leistungen GTL intern	./. 488		./. 488
d) Aufw. f. bez. Leistungen Baumaßn.	./. n/a		n/a
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	./. 444		./. 457
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung	./. 125		./. 129
6. Abschreibungen	./. 24		./. 24
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskosten Stadt	./. 42		./. 43
b) Verwaltungskosten GTL	./. 117		./. 123
c) Sonstiges	<u>./. 44</u>		<u>./. 45</u>
		./. 1.473	./. 1.500
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>./. 0</u>	<u>./. 0</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0	0
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
13. Sonstige Steuern		./. 0	./. 0
14. Jahresgewinn/-verlust		<u>0</u>	<u>0</u>

WIRTSCHAFTSPLAN 2017

Teilplan 3

**Fachbereich
Stadtgärtnerei**

**Vermögensplan für das
Wirtschaftsjahr 2017
nach EBV**

Einnahmen (Mittelherkunft)

**Planansatz
Einnahmen**

1. Abschreibungen Anlagevermögen	EUR	54.000,00
2. Kredite	EUR	0,00
a) von der Stadt	EUR	129.000,00
b) von Dritten		
3. Ausgleich der Stadt durch Kapitaleinlage	EUR	0,00
4. Verluste aus der GuV	<u>EUR</u>	<u>-103.000,00</u>
<u>EINNAHMEN</u> des Vermögensplanes insgesamt:	<u>EUR</u>	<u>80.000,00</u>
<u>AUSGABEN</u> des Vermögensplanes insgesamt:	<u>EUR</u>	<u>80.000,00</u>

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2017 nach EBV

Ausgaben (Mittelverwendung)

Betriebs- u. Geschäftsausstattung	EUR 80.000,00
	<u>EUR 80.000,00</u>

Vorschau 2018

Betriebs- u. Geschäftsausstattung	EUR 40.000,00
Liquiditätserhöhung	EUR 24.000,00
	<u>EUR 64.000,00</u>

Vorschau 2019

Betriebs- u. Geschäftsausstattung	EUR 60.000,00
Liquiditätserhöhung	EUR 5.000,00
	<u>EUR 65.000,00</u>

Vorschau 2020

Betriebs- u. Geschäftsausstattung	EUR 40.000,00
Liquiditätserhöhung	EUR 24.000,00
	<u>EUR 64.000,00</u>

Finanzplan nach EBV für die Wirtschaftsjahre 2016 – 2020

	2016	2017	2018	2019	2020
In Aussicht genommene Vorhaben:					
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<u>A. Investitionen</u>					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	70	80	40	60	40
<u>B. Tilgung</u>					
Tilgung Darlehen	0	0	0	0	0
<u>C. Liquiditätserhöhung</u>					
Erhöhung Bankguthaben*	0	0	24	5	24
	70	80	64	65	64
In Aussicht genommene Deckungsmittel:					
Bilanzielle Afa	58	54	54	54	54
Darlehen Fremde	2	129	0	0	0
GuV-Gewinn(+) / -Verlust(-)	10	-103	10	11	10
	70	80	64	65	64

*entspricht dem Überschuss § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV.

Erfolgsplan (nach EBV) 2016 mit Vorschau 2016

		Planansatz 2016	Vorschau 2016
		TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse			
davon Baumaßnahmen		315	315
davon Stadt Lindau		2.695	2.797
davon Stadt Lindau (Eigenbetriebe, Regiebetriebe)		116	116
davon Dritte		115	40
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>1</u>	<u>16</u>
		3.242	3.284
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	./. 143	./. 198	
b) Aufw. f. bez. Leistungen Dritte	./. 136	./. 210	
c) Aufw. f. bez. Leistungen GTL intern	./. 107	./. 110	
d) Aufw. f. bez. Leistungen Baumaßn.	./. 315	./. 315	
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	./. 1.552	./. 1.545	
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung	./. 430	./. 440	
6. Abschreibungen	./. 58	./. 47	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskosten Stadt	./. 24	./. 27	
b) Verwaltungskosten GTL	./. 128	./. 128	
c) Miete an Stadt	./. 198	./. 198	
d) Sonstiges	<u>./. 127</u>	<u>./. 155</u>	
		./. 3.218	./. 3.373
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>./. 14</u>	<u>./. 0</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		10	./. 89
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
13. Sonstige Steuern		./. 0	./. 0
14. Jahresgewinn/-verlust		<u>10</u>	<u>./. 89</u>

Erfolgsplan (nach EBV) Planansatz 2017 und 2018

		Planansatz 2017	Planansatz 2018
		TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse			
davon Baumaßnahmen		350	n/a
davon Stadt Lindau		2.842	3.017
davon Stadt Lindau (Eigenbetriebe, Regiebetriebe)		116	116
davon Dritte		40	40
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>15</u>	<u>15</u>
		3.363	3.188
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	./.	190	./.
b) Aufw. f. bez. Leistungen Dritte	./.	200	./.
c) Aufw. f. bez. Leistungen GTL intern	./.	124	./.
d) Aufw. f. bez. Leistungen Baumaßn.	./.	350	./.
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	./.	1.590	./.
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung	./.	450	./.
6. Abschreibungen	./.	54	./.
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskosten Stadt	./.	28	./.
b) Verwaltungskosten GTL	./.	148	./.
c) Miete an Stadt	./.	198	./.
d) Sonstiges	./.	<u>134</u>	./.
		./.	./.
		3.466	3.178
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0</u>	<u>0</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		./.	./.
		103	10
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
13. Sonstige Steuern		./.	./.
		0	0
14. Jahresgewinn/-verlust		<u>103</u>	<u>10</u>

Erfolgsplan (nach EBV) Planansatz 2019 und 2020

		Planansatz 2019	Planansatz 2020
		TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse			
davon Baumaßnahmen		n/a	n/a
davon Stadt Lindau		3.116	3.182
davon Stadt Lindau (Eigenbetriebe, Regiebetriebe)		116	116
davon Dritte		40	40
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>15</u>	<u>15</u>
		3.287	3.353
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	./.	203	./.
b) Aufw. f. bez. Leistungen Dritte	./.	210	./.
c) Aufw. f. bez. Leistungen GTL intern	./.	120	./.
d) Aufw. f. bez. Leistungen Baumaßn.	./.	n/a	./.
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	./.	1.687	./.
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung	./.	478	./.
6. Abschreibungen	./.	54	./.
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskosten Stadt	./.	29	./.
b) Verwaltungskosten GTL	./.	156	./.
c) Miete an Stadt	./.	198	./.
d) Sonstiges	./.	<u>142</u>	./.
		./.	./.
		3.277	3.343
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>./.</u> 0	<u>./.</u> 0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		10	10
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
13. Sonstige Steuern	./.	0	./.
14. <u>Jahresgewinn/-verlust</u>		<u>10</u>	<u>10</u>

WIRTSCHAFTSPLAN 2017

Teilplan 4

Fachbereiche Stadtreinigung und Werkstattdienste

**Vermögensplan für das
Wirtschaftsjahr 2017
nach EBV**

Einnahmen (Mittelherkunft)

**Planansatz
Einnahmen**

1. Abschreibungen Anlagevermögen	EUR	206.000,00
2. Kredite	EUR	0,00
a) von der Stadt	EUR	558.000,00
b) von Dritten		
3. Ausgleich der Stadt durch Kapitaleinlage	EUR	0,00
4. Verluste aus der GuV	EUR	<u>-117.000,00</u>
<u>EINNAHMEN</u> des Vermögensplanes insgesamt:	EUR	<u>647.000,00</u>
<u>AUSGABEN</u> des Vermögensplanes insgesamt:	EUR	<u>647.000,00</u>

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2017 nach EBV

Ausgaben (Mittelverwendung)

Fuhrpark	EUR 510.000,00
Anbaugeräte	EUR 66.000,00
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	EUR 51.000,00
Tilgung von Krediten	EUR 20.000,00
	<u>EUR 647.000,00</u>

Vorschau 2018

Fuhrpark	EUR 485.000,00
Anbaugeräte	EUR 49.000,00
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	EUR 52.000,00
Tilgung von Krediten	EUR 20.000,00
	<u>EUR 606.000,00</u>

Vorschau 2019

Fuhrpark	EUR 471.000,00
Anbaugeräte	EUR 8.000,00
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	EUR 44.000,00
Tilgung von Krediten	EUR 20.000,00
	<u>EUR 543.000,00</u>

Vorschau 2020

Fuhrpark	EUR 380.000,00
Anbaugeräte	EUR 28.000,00
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	EUR 42.000,00
Tilgung von Krediten	EUR 20.000,00
	<u>EUR 470.000,00</u>

Finanzplan nach EBV für die Wirtschaftsjahre 2016 – 2020

	2016	2017	2018	2019	2020
In Aussicht genommene Vorhaben:					
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Investitionen					
Fuhrpark/Anbau	815	576	534	479	408
Betriebs- und Geschäftsausstattung	111	51	52	44	42
B. Tilgung					
Tilgung Darlehen	10	20	20	20	20
	936	647	606	543	470
In Aussicht genommene Deckungsmittel:					
Bilanzielle Afa	139	206	205	210	209
Darlehen Fremde	786	558	390	323	250
GuV-Gewinn(+)/-Verlust(-)	11	-117	11	10	11
	936	647	606	543	470

Erfolgsplan (nach EBV) 2016 mit Vorschau 2016

		Planansatz 2016	Vorschau 2016
		TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse			
davon Baumaßnahmen		0	80
davon Stadt Lindau		3.144	3.165
davon Stadt Lindau (Eigenbetriebe, Regiebetriebe)		225	225
davon Dritte		100	100
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>2</u>	<u>8</u>
		3.471	3.578
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	./.	322	./.
b) Aufw. f. bez. Leistungen Dritte	./.	76	./.
c) Aufw. f. bez. Leistungen GTL intern		216	220
d) Aufw. f. bez. Leistungen Baumaßn.	./.	0	./.
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	./.	1.907	./.
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung	./.	521	./.
6. Abschreibungen	./.	139	./.
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskosten Stadt	./.	49	./.
b) Verwaltungskosten GTL	./.	160	./.
c) Miete an Stadt	./.	300	./.
d) Sonstiges	./.	<u>172</u>	./.
		./.	./.
		3.430	3.523
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>./.</u> 20	<u>./.</u> 10
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		21	45
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
13. Sonstige Steuern	./.	10	./.
14. Jahresgewinn/-verlust		<u>11</u>	<u>38</u>

Erfolgsplan (nach EBV) Planansatz 2017 und 2018

		Planansatz 2017	Planansatz 2018
		TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse			
davon Baumaßnahmen		0	n/a
davon Stadt Lindau		3.981	3.222
davon Stadt Lindau (Eigenbetriebe, Regiebetriebe)		225	225
davon Dritte		100	100
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>8</u>	<u>5</u>
		3.314	3.552
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	./. 335		./. 336
b) Aufw. f. bez. Leistungen Dritte	./. 65		./. 68
c) Aufw. f. bez. Leistungen GTL intern	246		240
d) Aufw. f. bez. Leistungen Baumaßn.	./. 0		./. n/a
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	./. 1.803		./. 1.856
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung	./. 515		./. 531
6. Abschreibungen	./. 206		./. 205
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskosten Stadt	./. 32		./. 33
b) Verwaltungskosten GTL	./. 185		./. 187
c) Miete an Stadt	./. 300		./. 300
d) Sonstiges	<u>./. 213</u>		<u>./. 221</u>
		./. 3.408	./. 3.497
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>./. 15</u>	<u>./. 34</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		./. 109	21
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
13. Sonstige Steuern		./. 8	./. 10
14. Jahresgewinn/-verlust		<u>./. 117</u>	<u>11</u>

Erfolgsplan (nach EBV) Planansatz 2019 und 2020

		Planansatz 2019	Planansatz 2020
		TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse			
davon Baumaßnahmen		n/a	n/a
davon Stadt Lindau		3.334	3.446
davon Stadt Lindau (Eigenbetriebe, Regiebetriebe)		225	225
davon Dritte		100	100
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>2</u>	<u>2</u>
		3.661	3.773
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	/.	350	/.
b) Aufw. f. bez. Leistungen Dritte	/.	71	/.
c) Aufw. f. bez. Leistungen GTL intern		240	
d) Aufw. f. bez. Leistungen Baumaßn.	/.	n/a	/.
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	/.	1.912	/.
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung	/.	547	/.
6. Abschreibungen	/.	210	/.
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskosten Stadt	/.	34	/.
b) Verwaltungskosten GTL	/.	195	/.
c) Miete an Stadt	/.	300	/.
d) Sonstiges	/.	<u>228</u>	/.
	/.	3.607	/.
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	/.	<u>34</u>	/.
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		20	21
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
13. Sonstige Steuern	/.	10	/.
14. <u>Jahresgewinn/-verlust</u>		<u>10</u>	<u>11</u>

WIRTSCHAFTSPLAN 2017

Teilplan 5

Werkleitung

und

Fachbereiche

**Betriebswirtschaft/Verwaltung
Mobilitätsplanung**

**Vermögensplan für das
Wirtschaftsjahr 2017
nach EBV**

Einnahmen (Mittelherkunft)

**Planansatz
Einnahmen**

1. Abschreibungen Anlagevermögen	EUR	79.000,00
2. Kredite	EUR	0,00
a) von der Stadt	EUR	1.592.000,00
b) von Dritten		
3. Zuschüsse	EUR	127.000,00
4. Ausgleich der Stadt durch Kapitaleinlage	EUR	0,00
5. Gewinne aus der GuV	EUR	<u>0,00</u>

EINNAHMEN des Vermögensplanes insgesamt: **EUR 1.798.000,00**

AUSGABEN des Vermögensplanes insgesamt: **EUR 1.798.000,00**

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2017 nach EBV

Ausgaben (Mittelverwendung)

Neue Bauliche Anlagen	EUR 800.000,00
Modernisierung Anlagen	EUR 975.000,00
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	EUR 23.000,00
	<u>EUR 1.798.000,00</u>

Vorschau 2018

Neue Bauliche Anlagen	EUR 1.000.000,00
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	EUR 5.000,00
Tilgung von Krediten	EUR 30.000,00
	<u>EUR 1.035.000,00</u>

Vorschau 2019

Neue Bauliche Anlagen	EUR 200.000,00
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	EUR 5.000,00
Tilgung von Krediten	EUR 30.000,00
	<u>EUR 235.000,00</u>

Vorschau 2020

Betriebs- u. Geschäftsausstattung	EUR 5.000,00
Liquiditätserhöhung	EUR 12.000,00
Tilgung von Krediten	EUR 30.000,00
	<u>EUR 47.000,00</u>

Finanzplan nach EBV für die Wirtschaftsjahre 2016– 2020

	2016	2017	2018	2019	2020
In Aussicht genommene Vorhaben:					
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Investitionen					
Neue Bauliche Anlagen	800	800	1.000	200	0
Modernisierung Anlagen	0	975	0	0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5	23	5	5	5
B. Tilgung					
Tilgung Darlehen	0	0	30	30	30
C. Liquiditätserhöhung					
Erhöhung Bankguthaben*	0	0	0	0	12
	805	1.798	1.035	235	47
In Aussicht genommene Deckungsmittel:					
Bilanzielle Afa	58	79	91	71	47
Darlehen Fremde	747	1.592	944	164	0
Zuschüsse	0	127	0	0	0
GuV-Gewinn(+) / -Verlust(-)	0	0	0	0	0
	805	1.798	1.035	235	47

Erfolgsplan (nach EBV) 2016 mit Vorschau 2016

		Planansatz 2016	Vorschau 2016
		TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse			
davon Baumaßnahmen		50	50
davon Stadt Lindau		837	911
davon Stadt Lindau (Eigenbetriebe, Regiebetriebe)		26	26
davon Dritte		0	0
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>51</u>	<u>52</u>
		964	1.039
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	./. 379		./. 406
b) Aufw. f. bez. Leistungen Dritte	./. 210		./. 200
c) Aufw. f. bez. Leistungen GTL intern	./. 7		./. 8
d) Aufw. f. bez. Leistungen Baumaßn.	./. 50		./. 50
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	./. 422		./. 420
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung	./. 117		./. 110
6. Abschreibungen	./. 58		./. 50
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskosten Stadt	./. 25		./. 33
b) Verwaltungskosten GTL	640		640
c) Sonstiges	<u>./. 336</u>		<u>./. 327</u>
		./. 964	./. 964
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>./. 0</u>	<u>./. 0</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0	75
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
13. Sonstige Steuern		./. 0	./. 0
14. <u>Jahresgewinn/-verlust</u>		<u>0</u>	<u>75</u>

Erfolgsplan (nach EBV) Planansatz 2017 und 2018

		Planansatz 2017	Planansatz 2018
		TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse			
davon Baumaßnahmen		3	n/a
davon Stadt Lindau		1.060	1.058
davon Stadt Lindau (Eigenbetriebe, Regiebetriebe)		26	26
davon Dritte		0	0
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>52</u>	<u>52</u>
		1.141	1.136
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	./. 380		./. 380
b) Aufw. f. bez. Leistungen Dritte	./. 240		./. 210
c) Aufw. f. bez. Leistungen GTL intern	./. 10		./. 8
d) Aufw. f. bez. Leistungen Baumaßn.	./. 3		./. n/a
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	./. 479		./. 493
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen	./. 129		./. 133
f. Altersversorgung u. Unterstützung			
6. Abschreibungen	./. 79		./. 91
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskosten Stadt	./. 35		./. 35
b) Verwaltungskosten GTL		739	
c) Verlustübernahme Stadtbus	./. 220		./. 315
d) Sonstiges	<u>./. 305</u>		<u>./. 188</u>
		./. 1.141	./. 1.106
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>./. 0</u>	<u>./. 30</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0	0
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
13. Sonstige Steuern		./. 0	./. 0
14. Jahresgewinn/-verlust		<u>0</u>	<u>0</u>

Erfolgsplan (nach EBV) Planansatz 2019 und 2020

		Planansatz 2019	Planansatz 2020
		TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse			
davon Baumaßnahmen		0	0
davon Stadt Lindau		1.428	1.033
davon Stadt Lindau (Eigenbetriebe, Regiebetriebe)		26	26
davon Dritte		0	0
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>36</u>	<u>5</u>
		1.490	1.064
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	./. 360		./. 330
b) Aufw. f. bez. Leistungen Dritte	./. 210		./. 210
c) Aufw. f. bez. Leistungen GTL intern	./. 8		./. 8
d) Aufw. f. bez. Leistungen Baumaßn.	./. n/a		./. n/a
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	./. 508		./. 523
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstützung	./. 137		./. 141
6. Abschreibungen	./. 71		./. 47
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskosten Stadt	./. 36		./. 36
b) Verwaltungskosten GTL	779		821
c) Verlustübernahme Stadtbus	./. 705		./. 340
d) Sonstiges	<u>./. 184</u>		<u>./. 170</u>
		./. 1.440	./. 984
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>./. 50</u>	<u>./. 80</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0	0
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
13. Sonstige Steuern		./. 0	./. 0
14. Jahresgewinn/-verlust		<u>0</u>	<u>0</u>

Stellenplan der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau

Vergütungsgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 23.06.2016	Erläuterungen
<u>Garten- und Tiefbaubetriebe</u>			
E 1	0,51	0,51	
E 2	1,00	1,00	
E 3	20,64	20,64	
E 4	17,91	18,91	
E 5	14,40	13,78	
E 6	19,75	20,39	
E 7	22,10	21,60	
E 8	7,24	7,24	
E 9	5,64	4,64	davon 0,64 (kw)
E 10	3,00	3,00	
E 11	7,01	5,51	
E 12	0,80	1,00	
E 13	1,00	1,00	
E 15	1,00	1,00	
Beschäftigte insgesamt	122,00	120,22	davon 0,64 (kw)
Auszubildende insgesamt und Praktikanten	5,00	3,00	

Tagesordnung

- TOP 1 Tagesordnung
- TOP 2 Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Wirtschaftsjahr 2016
- TOP 3 Wirtschaftsplan 2017**
- TOP 4 KLiMo - Endbericht
- TOP 5 Temporäre Reisebushaltestelle
- TOP 6 Freiflächenbericht 2016
 - 1) Umsetzung Freiraumkonzept
 - 2) Baumzustandsbericht
 - 3) Natur- und Landschaftsschutz
 - 4) Spielplätze, Sportplätze und Freizeitanlagen
- TOP 7 Max-von-Laue-Straße - Baubeschluss
- TOP 8 Brücke Eichwaldbad - Baubeschluss
- TOP 9 Erlass einer neuen Winterdienstordnung
- TOP 10 Verschiedenes und Anfragen

TOP 3 Wirtschaftsplan 2017

Gliederung

- Vermögensplan
- Erfolgsplan
- Stellenplan

TOP 3 Wirtschaftsplan 2017

Vermögensplan in Mio. €

	Plan 2017	Vorschau 2016	Ist 2015
Ausgaben gesamt	9,9	3,9	3,1
<i>davon</i>			
Investitionen	8,5	2,6	1,7
Darlehenstilgung	1,4	1,3	1,4

TOP 3 Wirtschaftsplan 2017

Vermögensplan in Mio. €

Investitionen	8,5	
davon Abwasserwirtschaft	5,9	
- Klärschlamm		1,8
- Rechenanlage		1,3
- Kanalisation		0,9
- Nachklärbecken		0,7
- Sonstiges		1,2
davon Werkleitung, Verwaltung, Mobilität	1,8	
- Straßenbeleuchtung		1,0
- Neubaumaßnahmen (u.a. Aushubfläche)		0,8
davon Sonstiges	0,8	

TOP 3 Wirtschaftsplan 2017

Vermögensplan in Mio. €

	Plan 2017	Vorschau 2016	Ist 2015
Einnahmen gesamt	9,9	3,9	3,1
<i>davon</i>			
Abschreibungen	2,2	2,0	1,9
Zuschüsse, Beiträge	1,5	0,5	0,1
Gewinne/Verluste aus der GuV	-0,6	-0,2	0,3
Darlehensaufnahme	6,8	1,6	0,8

TOP 3 Wirtschaftsplan 2017

Erfolgsplan in Mio. €

	Plan 2017	Vorschau 2016	Ist 2015
Umsätze gesamt	35,7	19,6	16,8
<i>davon</i>			
Abwasserwirtschaft	5,0	5,0	5,2
<i>Baumaßnahmen</i>	21,6	5,7	3,1
Leistungen für Stadt („Grün, Straße“)	8,3	8,1	7,7
Leistungen für Eigen-/ Regiebetriebe	0,4	0,4	0,4
Dritte und Sonstiges	0,4	0,4	0,4

TOP 3 Wirtschaftsplan 2017

Erfolgsplan in Mio. €

	2017	Vorschau 2016	Ist 2015
Leistungen für Stadt	8,3	8,1	7,7
<i>davon</i>			
Betriebskostenpauschale	8,2	7,9	7,6
Sonstiges u.a. Spielbank	0,1	0,2	0,1

TOP 3 Wirtschaftsplan 2017

Erfolgsplan in T €

Betriebskosten Veränderung zu 2016	290
<i>Veränderung Personal (Tariferhöhung 124, Stellenplan -51)</i>	73
<i>Erhöhter Aufwand Baumpflege</i>	104
<i>Erhöhung Radverkehrsförderung</i>	50
<i>Veränderung Straßenbeleuchtung (Afa. 30, Stromeinsparung -20)</i>	10
<i>Verjüngung Fuhrpark</i>	50
<i>Verbesserung Straßeninstandsetzung</i>	20
<i>Erhöhung Arbeitssicherheit, -medizin</i>	19
<i>Erhöhung Verlustübernahme Stadtbus</i>	180
<i>„Gewinnausschüttung“ - Überschuss 2015</i>	-241
<i>Sonstiges</i>	25

TOP 3 Wirtschaftsplan 2017

Erfolgsplan in Mio. €

	Plan 2017	Vorschau 2016	Ist 2015
Aufwand gesamt	36,2	19,8	16,5
<i>davon</i>			
Material und Fremdleistungen	3,3	3,4	3,2
<i>Baumaßnahmen</i>	21,6	5,7	3,1
Personalaufwand	6,5	6,4	6,1
Abschreibungen	2,4	2,1	2,0
Verwaltungskosten und Miete an Stadt	0,6	0,6	0,6
Darlehenszinsen	0,6	0,6	0,6
Sonstiges	1,2	1,0	0,9

TOP 3 Wirtschaftsplan 2017

Erfolgsplan in Mio. € (nach KAG)

- Fachbereich Abwasserwirtschaft zur Kalkulation der Abwassergebühr

Entwicklung der **kumulierten** Über-/Unterdeckungen in Mio. €:

2014	1,6	
2015	1,5	} Kalkulationsperiode 2015 bis 2018 AW-Gebühr: 2,60 €/m ³
2016	1,4	
2017	1,2	
2018	0,8	
2019	0,7	Beginn der neuen Kalkulationsperiode
2020	0,6	2019 - 2022 AW-Gebühr: 2,80 €/m ³ , statt der ursprünglich geplanten 3,10 €/m ³

TOP 3 Wirtschaftsplan 2017

Stellenplan 2017

Aktive Planstellen	Soll 01.01.2017	Ist 23.06.2016	Soll 01.01.2016
Beschäftigte	122,00	120,22	123,00
Auszubildende	5,00	3,00	4,00

TOP 3 Wirtschaftsplan 2017

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss/Stadtrat, den vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau zu genehmigen.